Presseinformation

13. August 2009

„Bestechende" Tipps der „umweltberatung" gegen Wespen

Von Immunisierung für Allergiker bis zu „Ruhe" bewahren

Wespen sind - entgegen ihres schlechten Rufes - durchaus nützliche und friedliche Insekten. Sie bestäuben Blüten und sind effiziente Schädlingsbekämpfer. Im Normalfall lassen sie die Menschen in Ruhe und stechen nur dann, wenn sie sich akut bedroht fühlen. So muss man immer im Einzelfall beurteilen, ob die Wespen bekämpft werden müssen. Hilfreiche Anregungen dazu bieten die Publikationen „Wespen - Kein Grund zur Panik", „Ameisen, Motten & Co" sowie „Naturnische Hausgarten" der „umweltberatung" Niederösterreich.

Wirklich gefährlich können die Tiere vor allem für Allergiker werden. Rund 80.000 Österreicher zeigen nach Insektenstichen allergische Reaktionen, schätzt man bei der Österreichischen Gesellschaft für Allergie und Immunologie. Der Stich einer Wespe kann bei diesen Menschen zu Schwindel, Atemnot, Schwellungen am ganzen Körper und im schlimmsten Fall sogar zum Tod führen. Damit es gar nicht erst so weit kommt, gibt es die Möglichkeit, sich gegen Wespen- bzw. Insektengift immunisieren zu lassen. Weiteren Schutz bietet ein Notfallset, das Allergiker auf Rezept in der Apotheke kaufen können.

Das Wichtigste im Umgang mit Wespen ist, Ruhe zu bewahren, denn durch hektische Bewegungen fühlen sich die Tiere bedroht und reagieren aggressiv. Sollte eine Wespe am Körper sitzen, ist Abschütteln oder Abstreifen des Tieres empfehlenswert - auf keinen Fall nach dem Tier schlagen, das erhöht die Gefahr des Stechens. Reifes Obst, Süßigkeiten, Wurst und Fleisch verlocken Wespen zum Mitnaschen. Überbleibsel von Speisen und süßen Getränken sollten daher nach dem Essen sobald wie möglich weggeräumt werden. Zudem sind Parfüms, Haarspray und stark duftende Körperpflegeprodukte zu vermeiden, denn Wespen werden durch den Duft angezogen.

Die Broschüren stehen auf http://www.umweltberatung.at/ zum kostenlosen Download bereit bzw. sind bei der Servicestelle der „umweltberatung" Niederösterreich in St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/718 29 erhältlich.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at